




**SPD-POLITIK SEIT 2011:
NACHHALTIGER
WOHNUNGSBAU
BEZAHLBARE
MIETEN**

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD



utes und bezahlbares Wohnen für alle in Hamburg – das ist das Ziel unserer Wohnungsbaupolitik. Wir schützen Mieter:innen, stärken den Wohnungsneubau und setzen eine sozial gerechte Bodenpolitik um. Wir setzen auf Kooperation und bringen mit dem Bündnis für das Wohnen und dem Vertrag für Hamburgs Stadtgrün den Wohnungsbau und die Naturqualität gemeinsam voran.

MIETER:INNENSCHUTZ

Die Hamburger Maßnahmen zeigen Wirkung. Der Mietanstieg konnte abgebremst werden, trotzdem besteht weiterhin ein großer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Die wichtigsten Maßnahmen im Einzelnen:

- Die verschärfte **MIETPREISBREMSE** wurde für ganz Hamburg bis 2025 verlängert.
- Hamburg bekommt einen **FLÄCHENHAFTEN UMWANDLUNGSSCHUTZ** von Miet- in Eigentumswohnungen. Damit werden Mieter:innen besser vor Verdrängung geschützt.

Sozialer Wohnungsbau im Ländervergleich

Bewilligte geförderte Wohnungen je 100.000 Einwohner:innen 2019



- In 16 Gebieten gilt eine **SOZIALE ERHALTUNGSVERORDNUNG**. Neben dem Umwandlungsschutz gilt dort: Luxussanierungen müssen genehmigt werden und die Stadt hat ein Vorkaufsrecht beim Grundstücksverkauf. In den Gebieten leben 317.000 Hamburger:innen.
- Wir haben den **WOHNRAUMSCHUTZ** in Hamburg gestärkt: Zweckentfremdungen sind verboten und die Vermietung von Wohnraum als Ferienwohnungen ist auf zwei Monate begrenzt.
- Die Gesamtfläche im Besitz der Stadt steigt, denn Hamburg nutzt sein **VORKAUFSCHEIT** konsequent: Allein im Jahr 2020 wurden elf Hektar Stadtgebiet zurückgekauft.
- Die **KAPPUNGSGRENZE** legt fest, wie stark die Miete in drei Jahren steigen darf. Wir haben sie auf 15 Prozent gesenkt und setzen uns im Bund dafür ein, die Grenze auf zehn Prozent zu senken.

WOHNUNGSBAU

Die Schaffung und der Schutz von bezahlbarem Wohnraum bleibt die größte Herausforderung in den Metropolen unseres Landes – dem haben wir uns in Hamburg konsequent angenommen. Seit 2011 steigen die Wohnungsbauzahlen in Hamburg an. Im Rekordjahr 2020 wurden sogar so viele Wohnungen gebaut wie seit 1974 nicht mehr.

- Seit 2011 wurde der Bau von mehr als 100.000 Wohnungen genehmigt – knapp 77.000 davon wurden bis 2020 fertiggestellt. Das letzte Jahr war mit 11.269 neuen Wohnungen das **REKORDJAHR**.
- Beim Bau von preiswerten Sozialwohnungen steht Hamburg mit Abstand an der Spitze aller Bundesländer. Ab 2021 werden Mietpreis- und Belegungsbindungen

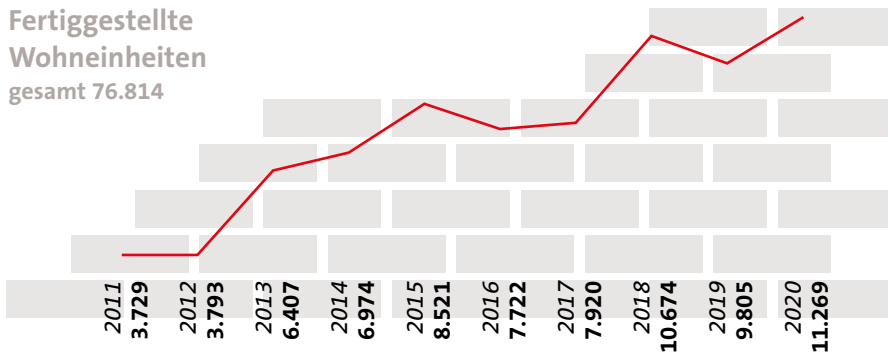
auf regelhaft **30-JÄHRIGE BINDUNGEN** verlängert.

- Von 2011 bis 2022 werden rund 1,6 Milliarden Euro aus dem städtischen Haushalt in die **WOHNRAUMFÖRDERUNG** geflossen sein.
- Die **SAGA** ist Deutschlands größtes kommunales Wohnungsunternehmen. Ein Verkauf ihres Wohnungsbestands kommt für die SPD nicht in Frage. SAGA und Genossenschaften halten zusammen knapp 40 Prozent der Hamburger Mietwohnungen. Sie sind damit Garant für bezahlbaren Wohnraum auch in den kommenden Jahrzehnten.

WIR STEHEN FÜR EINE SOZIALE UND NACHHALTIGE WOHNUNGSPOLITIK.

Starker Mieter:innenschutz und kooperative Wohnungspolitik sind für uns Grundpfeiler einer Politik, die zudem soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt zusammenbringt.

Fertiggestellte
Wohneinheiten
gesamt 76.814



WIR SIND FÜR SIE DA

SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Hamburger Rathaus

Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg

Telefon: 040 42831-1325, Telefax: 040 4273-12291

E-Mail: info@spd-fraktion.hamburg.de

www.spd-fraktion-hamburg.de

V.i.S.d.P.: Ole Thorben Buschhüter, SPD-Bürgerschaftsfraktion



Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD